

Der Eiserne Vorhang – Europa ohne Grenzen?

Vor 20 Jahren war Ungarn scheinbar Tausende Kilometer von Österreich entfernt. Seit dem Herbst 1989 hat sich die Welt jedoch verändert. Der Eiserne Vorhang, der über viele Jahre Europa in zwei Hälften geteilte hatte, ist verschwunden und mit ihm die Grenzen, die unser aller Leben einschränkten.

Diese Ausstellung zeigt sowohl die Anfänge der Grenzziehung als auch die Schicksale verschiedener Familien und natürlich den allorts gefeierten Abbau des Stacheldrahtes. Im Rahmen unseres Rundganges durch die Ausstellung wollen wir den Schülerinnen und Schülern ein Bild von der Zeit vor 1989 vermitteln, aber auch der Veränderungen, die Europa seit damals erfahren hat. Wir besprechen das Wort „Grenze“ und welche Bedeutung es für uns hat. Gibt es tatsächlich keine Grenzen mehr oder sind sie heute nicht mehr so sichtbar wie noch vor 20 Jahren?

Wie immer bei unseren Führungen freuen wir uns über aktive Mitgestaltung und das Einbringen eigener Ideen und Vorschläge.

Dieses Thema ist besonders interessant für Klassen, die sich im Geschichtsunterricht mit der Zeit nach 1945 beschäftigen, aber auch für die Fächer Religion und Ethik.

Ausstellungsdauer: 8. Oktober bis 20. Dezember 2009

Dauer der Führung: ca. 70 – 80 Minuten

Kosten: 3,50 Euro pro Schüler

Informationen und Anmeldung:

Kulturvermittlung

Landesmuseum Burgenland

Mag.^a Elisabeth Lackner

Telefon: +43(0)664 / 911 00 76